

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1943

56 (25.2.1943) Landkreis Strassburg

Das Vorbild

Wenn, wie gestern in Straßburg, die Jugend zu Veranstaltungen oder Kundgebungen zusammentritt, so fällt in den Ansprachen ihrer Führer immer wieder das Wort „Vorbild“.

Die Jugend von heute hat es darin besser. Sie wird in einer gewaltig brausenden Zeit groß, in der täglich neue Ereignisse in die jungen Herzen fallen und das Beste in ihnen aufrufen.

KLEINE STADT-NACHRICHTEN

Die Verdunkelung dauert von heute 19.04 bis morgen 6.33 Uhr.

Alle ehemaligen 126er treffen sich nächsten Sonntag, 28. Februar, im Nebensaal der Gaststätte „Zum Fischers“.

Die ehemaligen 143er treffen sich am Sonntag, den 28. Februar, um 15 Uhr, im Gasthof „Zum Fischers“.

Das Musikkorps der Schutzpolizei konzertiert heute nachmittag, von 15-16 Uhr, unter der Leitung von Musikleiter Rudolf Kleib.

Frau Katharina Mochel, Münsterplatz 24 wohnhaft, feiert heute in geistiger und körperlicher Frische ihren 82. Geburtstag.

Anlässlich der Ausgabe der Lebensmittellisten werden die städtischen Dienststellen morgen Freitag, 26. Februar, am Nachmittag für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Flak schießt. Am heutigen Donnerstag führt die Flak in Straßburg, von 17-18 Uhr, in Straßburg-Bischheim-Hörnheim einen Funktionsbesuch mit scharfer Munition durch.

Rheinwasserstand vom Mittwoch: Konstanz 262 (264); Rheinfelden 197 (197); Breisach 151 (144); Kehl 214 (211); Straßburg 202 (202); Karlsruhe 371 (370); Mannheim 242 (241); Caub 180 (190).

Angstkäufe gefährden eine gerechte Warenverteilung

Eine Maßnahme des Landwirtschaftsamtes gegen Ausverkäufe

Die ersten Betriebsschließungen, die im Zusammenhang mit der Freimachung von Arbeitskräften für die Rüstungswirtschaft angeordnet werden mußten, haben leider in einigen Fällen dazu geführt, daß eine kleine Schicht unvernünftiger Käufer nunmehr von Geschäft zu Geschäft eilt, um vor der Schließung noch rasch irgendeine Ware einzukaufen.

Diese Käuferschicht handelt töricht, weil auch dann, wenn irgendwo eine Betriebsschließung erfolgt, diese Ware insgesamt nicht verschwindet, sondern, soweit es sich nicht um ausgesprochene Luxusware handelt, in den offenbleibenden Geschäften zum Verkauf kommt.

Um derartigen Mißständen vorzubeugen, hat das Landwirtschaftsamt eine Anordnung zur

Die Kraft der ganzen Nation wird in die Waagschale geworfen

Obergebietsführer Friedhelm Kemper sprach bei einem Jugendbetriebsappell in einem Straßburger Großbetrieb

Straffheit und Disziplin formen das äußere Bild des Betriebsjugendappells, der gestern nachmittag in einem Straßburger Großbetrieb abgehalten wurde.

Ein kurzes Kommandowort, mit dem Schlag stehen sie, die Jungen und Mädel, und der Betriebsjugendwarter erstattet dem Obergebietsführer die Meldung.

Der Kampf verlangt eine klare Entscheidung. Wir sind, so begann der Redner, heute als junge Menschen in eine Zeit hineingestellt, in der, im Gegensatz zu früher, viel mehr von den jungen Menschen gefordert wird.

Jeder ist Soldat in diesem Kriege

Aus dieser Niederlage haben wir eine einzige Lehre gezogen: Noch mehr Soldaten, noch mehr Waffen, noch mehr Nahrungsmittel, und haben diese Parole überetzt in die Durchführung des totalen Krieges.

teidigen, um die eigenen Gedanken zu behaupten um unserm Volk endgültig einen Frieden zu geben, in dem die kommenden Geschlechter in Ruhe und Ordnung aufbauen können.

Der Kampf verlangt eine klare Entscheidung von allen Völkern der Welt. Wir wissen heute als Deutsche mehr als früher, wie hart die Entscheidung sein muß, denn wir haben in diesem Kampf bereits schwere Opfer gebracht.

men bin, dann möchte ich das eine sagen: Denkt nicht, daß Ihr zu jung wäret, den Ernst der Zeit zu verstehen. Gerade, weil noch die ganze Zukunft vor Euch liegt und das ganze Leben, müßt Ihr besonderes Verständnis zeigen.

Disziplin ist nicht nur eine Frage des Soldaten oder des Arbeitmannes, sie ist nicht an eine Stunde gebunden, sie ist eine Frage, die jeden Jungen und jedes Mädel zu jeder Zeit angeht.

denn Disziplin ist der Anfang und ist das Ende. (Stürmischer Beifall.) Ihr, die Ihr Lehrlinge seid, seid aufmerksam und fleißig, lernt, was Ihr lernen könnt, denn Ihr werdet einmal sehr notwendig gebraucht werden.

Trennungszulagen an arbeitende Ehegatten

Bei Auflösung des Haushalts kein Trennungsgeld zulässig

Nach der Anordnung über Trennungszulagen im Kriege kann Trennungsgeld nicht nur dem Ehemann, sondern gegebenenfalls auch der Ehefrau gewährt werden, wenn die Voraussetzungen für beide Ehegatten vorliegen.

ort so entfernt arbeiten, daß sie nicht täglich nach Hause zurückkehren können. Ob sie im gleichen Betrieb oder in verschiedenen Betrieben und Orten arbeiten, ist hierfür unerheblich.

Erstein

ng. Arbeitstagung. Die Metzgermeister der Verteilungsstelle Erstein traten am Sonntag zu einer Arbeitstagung zusammen.

ng. Verwundetenbetreuung. Einen schönen Nachmittag verbrachten die hier zu Gast gelandenen verwundeten Soldaten.

Brumet

Appell zur Pflichterfüllung. In einer starkbesuchten Versammlung sprach Kreispropagandaleiter Pg. Bihler.

Waltenheim

ol. Todesfall. Nach kurzer Krankheit verstarb im Alter von 77 Jahren Frau Karoline Wolff.

Minversheim

lv. Todesfall. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde der nach einem arbeitsreichen Leben verstorbene achtzigjährige Fidelis Kobas zu Grabe getragen.

fv. Besichtigungsreise. Obergebietsführer Kemper besichtigte dieser Tage die HJ. unserer Gemeinde und hielt bei dieser Gelegenheit eine Ansprache an die versammelte Jugend.

DAS RUNDfunkPROGRAMM

Donnerstag, 25. Februar. Reichsprogramm: 15.00-16.00 Uhr: Wiener Unterhaltungsweisen.

Periodische Bekanntmachungen

Kreis Strassburg. Ortsgruppe Vendenheim. - Dienstappell. Nächsten Samstag, um 21 Uhr, findet im Saale Schott der monatliche Dienstappell statt.

